





CDU/CSU-Bundestagsfraktion

„Freundeskreis Israel“ gegründet

Herausfordernde Zeiten mit antisemitischem Hass brauchen Zusammenhalt. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ruft einen „Freundeskreis Israel“ ins Leben.

Von Israelnetz
17. Juni 2024









Daniela Ludwig leitet den neuen Freundeskreis

BERLIN (inn) – Israel ist nicht nur militärisch bedroht, sondern hat auch große Teile der öffentlichen Meinung gegen sich. In dieser Situation hat die Fraktion am Mittwoch den „Freundeskreis Israel“ gegründet. Sie will damit „ein klares Zeichen der Freundschaft und der Solidarität mit dem Staat Israel und dem israelischen Volk“ setzen.

Daniela Ludwig ist die Vorsitzende des neu geschaffenen Gremiums. Die Abgeordnete aus Bayern ist Beauftragte der CDU/CSU-Bundesfraktion für jüdisches Leben in Deutschland und für die Beziehung zum Staat Israel.

Ein weiteres Ziel ist es, dass Juden hierzulande angesichts von Anfeindungen einen Ansprechpartner haben. Im Falle von antisemitischem Handeln kündigt die Politikerin ein Durchgreifen des Rechtsstaates an: „Jüdisches Leben hat einen festen Platz in Deutschland. Wir werden ihn jederzeit verteidigen. Wer antisemitischen Hass sät oder antijüdische Verschwörungstheorien verbreitet, dem wird unser Rechtsstaat mit allen verfügbaren Mitteln entgegentreten.“ (sbo)